

## John Engels



Henk Haverhoek Eugen Cicero John Engels

wurde am **13.05.1935** in Groningen, Holland, geboren und ist einer der ganz großen holländischen Schlagzeuger. Für ihn ist **13 eine besondere Zahl**, denn er ist der älteste von **13 Geschwister**, und **Chet Baker**, mit dem er auch viel gespielt hat, ist an einem 13. gestorben. Auch sein Vater (John) war Schlagzeuger und zwei seiner Brüder. Alle waren **Autodidakten**. Ria Wigt von Timeless Records hat ihn dankenswerterweise mit Eugen Cicero und Henk Haverhoek zusammengebracht. Sie haben ROKOKO JAZZ II und KLASSIK MODERN aufgenommen und haben **1987 eine Tournee durch Japan** unternommen. Das Interview fand im Mai **2007** statt:

Ich bin "old-fashioned" und habe kein Internet. Ich habe auch keine Liste mit Platten, auf denen ich mitgespielt habe, es wären sowieso zu viele. Das interessiert mich überhaupt nicht. Für mich zählt nur die Musik und nicht die Bürokratie. Ich habe immer nach **Gehör und Herz** gespielt und habe das Schlagzeug schon mit 15 Jahren gelernt. Schon mit 16 habe ich bei den Amerikanern in Deutschland gespielt.

Ich habe bei über **300 Schallplatten** mitgewirkt. Ich war oft in Japan, so mit **Chet Baker** und Stan Getz. Ich habe schon 1953 mit **Mary Lou Williams** gespielt und mit **Ben Webster, Dizzy Gillespie, Art Farmer** und Chet Baker und vielen anderen Platten aufgenommen.

Ich habe 50 Jahre mit **Louis van Dijk** gespielt. Aber, ich bin erschrocken, als ich hörte, dass Eugen vor 10 Jahre gestorben ist. Ich liebe Eugen! Weißt du warum? Er hatte Herz, er spielte wie ein Gipsy. Eugen hat uns viel **Freiraum zum Improvisieren** gegeben. Das machen nicht alle. Er hat wunderbar geswingt. Leider haben wir nur zwei Platten zusammen aufgenommen. Ich war mit Eugen nur einmal **im November 1987 in Japan**. Wir hatten dort wunderbare Konzerte gegeben. Das war eine meiner schönsten Tourneen.

Die Japaner liebten seine Musik. Eugen wurde dort auf Händen getragen. Japan ist ein anderer Planet. Die Japaner sind ein wunderbares Volk, sie lieben Klassik und Jazz. Sie haben auch großen Respekt vor den Musikern. Sehr höfliche Leute. Ich werde Eugen nie vergessen.